

# Spatenstich ist der Startschuss für die Außenbauarbeiten

Bis zum Jahresende soll die Erweiterung des Probelokals der Stadtkapelle Mengen abgeschlossen sein

MENGEN (maha) - Nachdem bereits seit dem 27. Juni im Innenbereich des Probelokals am Mühlgässle kräftig umgebaut wird, startete die Stadtkapelle Mengen am vergangenen Freitag mit dem offiziellen Spatenstich in die Hoch- und Tiefbauarbeiten.

Fast doppelt so groß soll die Nutzfläche im erweiterten Probelokal werden. Somit stehen den über 80 Musikern künftig über 210 Quadratmeter für die Vereins- und Jugendarbeit zur Verfügung. Nicht nur der Probenraum wird wesentlich mehr Platz bieten, auch die Damentoiletten werden von einer auf vier aufgestockt. Neu hinzu kommt ein Stauraum für Festequipment sowie ein überdachter Carport für den Vereinsanhänger. Neue Wege geht die Stadt auch bei der Wärmeversor-

gung: wie viele andere städtische Gebäude, wird auch das Probelokal künftig mit Nahwärme geheizt. Um in den Wintermonaten dicke Luft zu vermeiden, wird zusätzlich eine Lüftungsanlage installiert.

Finanziert wird das Bauvorhaben größtenteils aus dem Fördertopf der Leader-Aktionsgruppe Oberschwaben, die mit ihrem Zuschuss 60 Prozent der Netto-Bausumme stemmt. Weitere 25 000 Euro kommen von der Stadt Mengen und der Rest wird von den Stadtmusikern in Form von Eigenleistungen erbracht. Als Generalunternehmer konnte die Firma Metallbau Bacher gewonnen werden, Flügelhornist Michael Bacher hat die professionelle Bauleitung übernommen und koordiniert die einzelnen Gewerke.

Am vergangenen Freitag nun trafen sich bei hochsommerlichen Temperaturen die am Bauvorhaben Beteiligten zum offiziellen Spatenstich und stießen auf die Erweiterung des Probelokals an. Diese war unumgänglich geworden, weil das Probelokal ursprünglich für vierzig Musiker konzipiert wurde und mittlerweile aus allen Nähten platzt. Von der Baumaßnahme profitieren neben der Stadtkapelle auch die Schlagzeugklassen der städtischen Musikschule, die die Räumlichkeiten zu 80 Prozent mitnutzen. Bis zum Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Dann können die Verantwortlichen nur noch hoffen, dass die Corona-Pandemie bald zu Ende ist und wieder ein geregelter Vereinsbetrieb stattfinden kann.



Beim Spatenstich (v.l.): Bauleiter Michael Bacher, Alois Henne (Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe Oberschwaben), Emmanuel Frank (Geschäftsstellenleiter der Aktionsgruppe), Bürgermeister Stefan Bubeck, Stadtkapellen-Vorsitzender Klaus Voggel, Dirigent Ralf Uhl und Generalunternehmer Georg Bacher.

FOTO: MARKUS HAILE